

**Zeitschrift:** Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences  
**Herausgeber:** Swiss Society of the History of Medicine and Sciences  
**Band:** 28 (1971)  
**Heft:** 1-2

**Vereinsnachrichten:** Henry-E.-Sigerist-Preis

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Henry-E.-Sigerist-Preis

Anlässlich der Jahrestagung der SGGMN vom 17./18. Oktober 1970 in Basel konnte zum drittenmal der Henry-E.-Sigerist-Preis für die beste im Vorjahr veröffentlichte medizin- oder naturwissenschaftsgeschichtliche Dissertation verliehen werden. Die Jury, bestehend aus den Herren PD H. Jenzer (Bern, Vorsitz), PD C. Haffter (Basel) und PD H. Walser (Zürich) hatte neun eingereichte Arbeiten zu beurteilen. In ihrem Namen verlas Herr Jenzer die Laudatio, der wir folgendes entnehmen:

«Den von der Markus-Guggenheim-Schnurr-Stiftung ausgesetzten Preis im Betrag von Fr. 1000.– sprechen wir zu: Herrn Dr. HANS HAEFLIGER, zur Zeit Assistenzarzt an der Universitäts-Kinderklinik Zürich, für seine Arbeit aus dem Medizinhistorischen Institut Basel *Zur Geschichte der Hämophilie, mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz.*

Herr Haefliger hat alle vorhandenen Quellen gesammelt, sie einer genauen Analyse unterzogen und zu einer großen Synthese zusammengefaßt. Klug abwägend, verstand er eindeutige Akzente zu setzen, das einzelne aber zu einem ganzen zusammenzufügen. In flüssiger, packender Sprache übermittelt er uns seine Erkenntnisse und stellt das reichhaltige Schrifttum wohlgeordnet zusammen.

Ex aequo, aber hors concours, weil nach Auffassung der Jury nicht mehr teilnahmeberechtigt, nennen wir ferner die vortreffliche Arbeit von Herrn Dr. med. PIETRO EICHENBERGER, praktischem Arzt in Münsingen (Bern), mit dem Titel *Johann Jakob Wepfer als klinischer Praktiker*. Es ist Herrn Eichenberger gelungen, neue Quellen über Johann Jakob Wepfer zu erschließen, so daß sich seine Arbeit in die Reihe der bisherigen Wepfer-Biographien (Fischer, Nigst, Brunner und von Muralt) als würdiges Glied einreihrt.

Schließlich möchten wir noch die zwei im 2. und 3. Rang stehenden, unter sich gleichwertigen Arbeiten erwähnen. Es sind dies die Dissertationen von Herrn Dr. HANS URS KELLER, Zürich, über *Die letzte große Epidemie von Suette miliaire*, und von Herrn Dr. LORENZO ZALA, Bern, über *Der heilige Minus, Schutzpatron der Syphilitiker*.

Es ist der Jury eine ganz besondere Freude und Ehre, dem heutigen Preisträger, Herrn Dr. Hans Haefliger, zu seiner so erfolgreichen Arbeit unseren persönlichen Glückwunsch entbieten zu können.»